

Grand Tour - Frankreich

Reisetermin
02.09.26 - 22.09.26



Charakter/Idee der Reise:

- + kurze Etappen mit verschiedenen interessanten Stopps unterwegs
- + diese Reise bietet ein Mix von allem, was die Region zu bieten hat: einige Kirchen, Festungen und historische Stätten, aber auch Natur, kleine Städte malerische Landschaften & Metropolen
- + Tour für Genießer

Vorbereitung

Reisedokumente*: Personalausweis, nat. Führerschein, Grüne Karte empfohlen, wenn vorhanden Rentnerausweis & Camping-Key-Card

Visa*: nicht erforderlich

CB-Funk: nur empfohlen, wenn Fahren in der Gruppe erwünscht ist

Kfz-Versicherungen: Alle Länder auf dieser Reise sind auf der Internationalen Versicherungskarte (Grünen Karte).

Impfung: Keine Impfung erforderlich. Grundimmunisierung (Tetanus, Polio, Hepatitis B etc.) sollte vorhanden sein.

Haustiere:

Benötigen einen Heimtierausweis. Bitte achten Sie darauf, dass die Tour Programme enthält und Haustiere, insbesondere Hunde, evtl. nicht in den Besichtigungsbuss, in Sehenswürdigkeiten oder in Restaurants dürfen und dann im Fahrzeug verbleiben müssen.

Teilnehmerbesprechung: Die Teilnehmerbesprechung findet am 25. Juli statt und ist nur für angemeldete Teilnehmer zugänglich. Ca. 10 Tage später bieten wir zu-

sätzlich eine Online-Besprechung an, bei der weitere Fragen geklärt werden können.

Tour Logistik

Treffpunkt: Offizieller Treffpunkt zum Reisebeginn ist in Epernay.

Reiseleitung: Ihr Reiseleiter informiert regelmäßig über Etappen bzw. Tagesprogramme.

Etappen: Bei dieser Reise können Sie alle Strecken alleine fahren. Sie dürfen sich natürlich gerne auf allen Etappen dem Reiseleiter anschließen.

Straßenverhältnisse/Verkehr:

Ab 2025 gehören drei unserer Standorte zur verschiedenen Umweltzonen, einige davon sind dauerhaft, andere treten erst bei Smog in Erscheinung. Für Fahrzeuge der Klasse M1 gelten die Umweltzonen meist Werktags von 8 - 20 Uhr.

Wenn Ihr Kfz "Euro 6" hat (Fahrzeugschein Feld 14), brauchen Sie sich keine Gedanken zu machen, dann können wir für Sie eine Crit Air Vignette bestellen (5€). Sollte Ihr Fahrzeug nicht der Anforderung entsprechen, haben Sie immer noch die Möglichkeit, außerhalb der Zeiten in die Zone ein und aus zu fahren. Wenn Sie unsicher sind, kontaktieren Sie uns, wir informieren Sie individuell.

Auf den Etappen können Sie Mautstraßen weitmöglichst vermeiden.

Stellplätze: Wir stehen überwiegend versorgt auf Campingplätzen. Vielleicht ziehen wir mal den RM-Stellplatz im Ort dem Campingplatz weit vor den Stadttoren vor.

Versorgung: Die Versorgung mit Strom und Wasser ist fast täglich gewährleistet. Entsorgung regelmäßig möglich.

Mobilitätsindex: 3

Diese Klassifizierung gibt den schlimmsten Fall an, wenn Sie an allen Besichtigungen im Programm teilnehmen. Wenn Sie nicht so gut zu Fuß sind und den ein oder anderen Programmpunkt ausfallen lassen oder abkürzen, können Sie trotzdem an der Reise teilnehmen. Ca. 50% der Besichtigungen entsprechen Stufe 1 und 35% entsprechen Stufe 2, der Rest ist schwer. Gerne sprechen wir vor Buchung die Reise mit Ihnen diesbezüglich durch. Sollten Sie ein Hilfsmittel nutzen wollen, z.B. einen Rollator oder Reiserollstuhl, sollten Sie bedenken, dass diese evtl. auch mal in die Transportmittel gehoben werden müssen.

Sicherheit: Achten Sie in den Metropolen auf Taschendiebe.

Lebensmittel:

Klima:

Bekleidung:

Kommunikation: Eventuelle Kommunikation, durch uns mit Ihnen, erfolgt nur zweckgebunden und nicht für Werbung. Während der Reise benutzen wir SMS, um Ihnen kurzfristig wichtige Hinweise zu geben. Die Nutzung von WhatsApp und anderen Messenger-Diensten wird von uns aus datenschutzrechtlichen Gründen abgelehnt.

Kosten zzgl. zum Reisepreis

Kraftstoffpreis:

Aktuell gilt wieder: Kraftstoff ist in Frankreich meist 5 - 10% teurer als bei uns.

Zusatzkosten/Reisekasse:

bis 50,- € pro Fahrzeug für Maut

ca. 25,- € pro Person/Tag für Ihre individ. Lebenshaltungskosten

ca. 1 - 2 € pro Person/Tag für Trinkgelder

Planen Sie außerdem einen kleinen Puffer für Souvenirs, Pannen, Arztbesuche....

🇩🇪 = wie in Deutschland

Alle Angaben sind ohne Gewähr, die Informationen beziehen sich auf die jeweilige Tour als Gruppenreise. Es kann sein, dass andere Regeln gelten, wenn Sie die Reiseländer individuell besuchen.

* Die Information zu Visa und Reisedokumenten setzt voraus, dass Ihr Pass von der Schweiz oder einem Land ausgestellt ist, das sowohl der EU als auch dem Schengenraum angehört. Für alle anderen Länder informieren wir Sie gerne individuell.

Pflichtangaben

Stichtag: 15.06.2026

Am darauffolgenden Werktag entscheiden wir, ob für eine Durchführung genug Teilnehmer angemeldet sind; gebuchte Teilnehmer werden per E-Mail informiert. Im Idealfall sollten Sie bis zu diesem Zeitpunkt gebucht haben.

Anmeldeschluss: 20.08.2026

Sollten Sie aus bestimmten Gründen erst nach dem Stichtag buchen können, ist das die letzte Möglichkeit. Voraussetzung: zeitnahe Vorlage der Reisedokumente und dass wir bis zum Stichtag die nötigen Teilnehmer zusammen hatten.

Zahlung: bei Buchung 10%

2. Anzahlung 10% zum 09.07.2026

Restzahlung zum 03.08.2026

Stornokosten: in % vom Reisepreis; ist abhängig von Zeit vor Reisebeginn
ab Buchung = 10%

54. - 30. Tag vor Reise = 25%

29. - 10. Tag vor Reise = 35%

ab 9. Tag vor Reise = 75%

Allgemeine Leistungen:

Organisation & Buchung:

Wir bestellen die inkludierten Programme für Sie vor und buchen die Übernachtungsplätze. Für uns - als registrierten Reiseveranstalter - ist die Einhaltung des Reiserechts obligatorisch.

Eintrittsgelder für inkludierte Programme:

Im Reisepreis sind die Standard-Eintrittsgelder für gemeinsam besichtigte Punkte enthalten. Sollte es innerhalb des Programms Punkte / Sonderausstellungen geben, die nicht für jeden interessant sind, haben wir diese außen vor gelassen. Beispiel: Sie besichtigen mit der Gruppe ein Museum. Der Reiseleiter zahlt den normalen Eintritt. Wer sich für die Sonderausstel-

lung interessiert, zahlt den dafür zusätzlich fälligen Eintritt selbst.

Die **Reiseleitung** wird Sie am Abend des Anreisetages in Eprenay treffen und Sie bis zum Morgen des 21. Reisetages begleiten. Zu den Aufgaben/Leistungen der Reiseleitung gehört:

- Regelmäßige Informationen zu Stellplätzen, Essen, Programmen, Etappen, Tanken, Einkaufen & Freizeitmöglichkeiten
- Ihnen an Fahrtagen die Möglichkeit zu geben, sich der Gruppe anzuschließen
- Unterstützung bei Pannen, Krankheit etc.

Während der **Teilnehmerbesprechung** (inkl. eine Übernachtung) können Sie andere Mitreisende kennen lernen und alle offenen Fragen zur Reise klären.

Infomaterial: Wir erstellen speziell für diese Reise eine Infomappe, in der von Ausrüstung bis Zolldeklaration noch mal alle wichtigen Punkte angesprochen werden. Sie erhalten von uns diverse Formblätter, soweit vorhanden Prospekte/Infomaterial über Stellplätze, Standorte und Etappen. Außerdem stellen wir Sie mit GPS-Punkten und Kartenmaterial in einem gängigen Maßstab aus, damit alle bei den täglichen Besprechungen die gleichen Grundvoraussetzungen haben.

Bei dieser Tour handelt es sich um eine **Pilotreise** - sogenannte Erstlingsfahrten. Die Leistungen werden von uns erbracht, es kann aber, zur Optimierung des Reiseablauf, vor Ort zu Änderungen an Programm, Routen und Standorten kommen.

Programm:

1.Tag 02.09.2026

Eprenay

Unsere Reise beginnt im Norden Frankreichs in der Champagne, die Sie bequem in einer Tagesetappe von Deutschland aus erreichen können. Am frühen Abend kommt die Gruppe zusammen und nach einer kleinen Einweisung durch die Reiseleitung gehen wir zum Abendessen in ein nahe gelegenes Restaurant.

Camping, Essen

2.Tag 03.09.2026

Eprenay

Nur 30km entfernt liegt Reims, eine Stadt in der über 1000 Jahre lang die französischen Könige gekrönt wurden. Auf der Stadtbesichtigung erklärt der örtliche Führer u.a. die Rolle der Stadt unter den Römern, ihre Bedeutung für Frankreich

und als Zentrum des Weinhandels. Neben der Kathedrale sehen wir imposante Plätze und Paläste, mit Monumenten und Triumphbögen. Die Feierlichkeiten eines Ereignisses haben wir aber verpasst, im Mai 1945 wurde hier die Kapitulation der deutschen Wehrmacht unterzeichnet.

Camping, Transfer, örtl. Führer

3.Tag 04.09.2026

Eprenay – Paris

Über die Autobahn ist man in gut 90 Minuten am Stadtrand von Paris. Natürlich gibt es auf dieser Etappe mehrere optionale Stopps. Fahren Sie über Land und halten Sie in einem der kleinen Dörfer, besuchen Sie Monumente aus den Weltkriegen oder erkunden Sie eines der vielen Chateaus auf der Etappe. Wir übernachten auf einem Campingplatz am östlichen Stadtrand von Paris.

Camping

4.Tag 05.09.2026

Paris

Wir fahren mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in das nur wenige Kilometer entfernte Stadtzentrum, hier gehen wir zu den Gärten des Trocadéro, von wo aus man einen guten Blick auf den Eiffelturm hat. Entlang der Avenue Kleber ist es nur eine gute halbe Stunde zum Arc de Triomphe. Nachdem wir uns dieses Wahrzeichen angesehen haben, beenden wir das gemeinsame Programm. Vor uns liegt die Champs-Elysee, die jeder in seinem eigenen Tempo erkunden kann. Zum Einkehren sollte man, sofern man nicht teures oder globales Fastfood möchte, in eine der Seitenstraßen ausweichen. Wer am Nachmittag noch etwas erleben möchte – der Boulevard Haussmann mit den berühmten Kaufhäusern „Printemps“ und „Galeries Lafayette“, sind nicht weit und wegen ihrer Architektur sowie dem Ambiente einen Besuch wert.

Camping, Transfer, örtl. Führer

5.Tag 06.09.2026**Paris**

Der Transfer ins Zentrum bringt uns zur „Île de la Cité“, wo wir mit dem Besuch der Saint-Chapelle, einem Meisterwerk der gotischen Kirchenbaukunst, beginnen. Im 13. Jahrhundert, als Palastkapelle erbaut, vereint sie hochgotische Elemente mit einer besonderen Atmosphäre. Der gemalte Sternenhimmel und die besonders bunten Fenster sind beeindruckend. Vorbei an den berühmten Bouquinisten, den Händlern antiquarischer Bücher, sehen wir das Rathaus, Hôtel de Ville genannt, und Notre Dame. Die Kathedrale war seit dem Brand 2019 nicht zu besichtigen, soll aber 2025 wieder zugänglich sein. Die berühmte Rosette in der Front ist zum Glück unversehrt geblieben. Mit einem gemeinsamen Mittagessen endet der offizielle Teil der Besichtigung. Unser Tipp für den Nachmittag: eine Fahrt mit dem Hop-On-Hop-Off Bus und/oder eine Fahrt ins 56. Stockwerk des Tour Montparnasse. Von dem Hochhaus kann man „ganz Paris“ sehen, insbesondere den Eiffelturm, der am Abend beleuchtet wird.

Camping, Transfer, örtl. Guide, Eintritt, Essen

6.Tag 07.09.2026**Paris - Fontainebleau**

Nach den zwei vollen Programmtagen lassen wir es heute etwas langsamer angehen. Das bedeutet eine kurze Etappe und am Nachmittag kein Programm. Die Strecke führt, zwischen Marne und Seine, durch die Region Brie und am Weg findet sich die eine oder andere Fromagerie (Käserei) in der man verkosten und einkaufen kann. Im Mittelalter bedeutender war Melun und verschiedene historische Gebäude könnten einen Bummel lohnen.

Camping

7.Tag 08.09.2026**Fontainebleau**

Während der Louvre und Versailles oder die Schlösser der Loire die großen touristischen Hits sind, ist Schloss Fontainebleau eher ein Geheimtipp. Vor ca. 500 Jahren erbaut ist das Renaissancegebäude immer wieder eng mit der Geschichte der französischen Herrscher verbunden. Um- und Anbauten in verschiedenen Epochen, eine reiche Innenausstattung und eine große 130 ha umfassende Parklandschaft warten darauf gesehen zu werden. Während einer Führung lassen wir uns einige der 121 zu besichtigende Räume erklären und haben den Rest des Tages Zeit für individuelle Erkundungen.

Camping, Transfer, örtl. Führer, Eintritt

8.Tag 09.09.2026**Fontainebleau – Chablis**

Auf dem direkten Weg sind es nicht ganz 120km zum Campingplatz am Ortsrand von Chablis, das nur 2100 Einwohner hat, aber Weintrinkern aus aller Welt ein Begriff ist. Hier im nördlichsten Weingebiet Burgunds machen wir eine Weinprobe und lassen uns erklären, dass der hiesige Tropfen kein gewöhnlicher Chardonnay ist. Beim anschließenden Abendessen gibt es Gelegenheit die neu gewonnenen Erkenntnisse zu vertiefen.

Camping, Weinprobe, Essen

09.Tag 10.09.2026**Chablis - Meursault**

Richtung Süden fahrend sollte man auf der Etappe unbedingt den Pilgerort Vézelay besuchen, der idyllisch auf einem Hügel liegt. Wichtigste Sehenswürdigkeit ist die Basilika Sainte-Marie-Madeleine, eine romanische Kirche mit frühgotischem Umgangschor, die nicht nur durch ihre Größe in diesem 250 Seelen Dorf beeindruckt. Unser heutiges Ziel liegt an der Côte de Beaune, dem südlichen Teil des Weinbaugebietes Côte d'Or. Weinkenner wissen um die Qualität der hiesigen Tropfen in den Randgebieten.

Camping

10.Tag 11.09.2026**Meursault**

Der heutige Ausflug geht in den kleinen Ort Beaune, wo wir nicht nur das berühmte Hôtel-Dieu, ein Krankenhaus aus dem 15. Jahrhundert, sondern auch andere bekannte Bauwerke wie die Kirche Notre-Dame, besuchen werden. Die Stadt bietet ein faszinierendes Ensemble von mittelalterlichen Höfen, Handelshäusern, kleinen Gassen und Plätzen. Natürlich wollen wir auch heute den hiesigen Tropfen probieren.

Camping, Bus, örtl. Führer, Eintritt, Essen, Weinprobe

11.Tag 12.09.2026**Meursault**

Ein Tag für individuelle Interessen. Idealerweise holen Sie das Fahrrad raus für eine Tour durch die Weinberge, machen nochmal einen Ausflug zu einem lokalen Winzer oder lassen das bereits Gesehene wirken.

Camping

12.Tag 13.09.2026**Meursault – Lyon**

Die Autobahn empfehlen wir heute erst mal zu meiden um durch die Weinberge durch kleine Dörfer zum Kloster Cluny zu

fahren, von dem wir schon auf der letzten Besichtigung gehört haben. Im Jahr 910 gegründet agierte die Abtei unabhängig von den weltlichen Herrschern und folgte urchristlichen Lehren. Dieser moderne Ansatz verschaffte der Abtei Macht und Einfluss bis zu ihrer Schließung während der französischen Revolution. Am Nachmittag sammeln wir uns auf dem Campingplatz am Stadtrand von Lyon, den viele schon als Etappenplatz auf dem Weg in den Süden kennen.

Camping

13.Tag 14.09.2026**Lyon**

Mit dem öffentlichen Bus geht es zur Besichtigung in die drittgrößte Stadt Frankreichs, die am Zusammenfluss von Rhône und Saône schon mehr als 2000 Jahre ein bedeutendes Handelszentrum ist. Mit dem örtlichen Führer besuchen wir die Quartiers der Altstadt, wo man viele Renaissancebauten sehen kann. Lyon hat sich einen Namen als Kultur- und Kunststadt gemacht, was die Vielzahl an Theater und Museen beweist. Daneben ist die Kochkunst wichtig, haben doch verschiedene bekannte Gerichte ihren Ursprung in der Stadt, wie z.B. die Lyoner Fleischwurst oder Coq-au-Vin.

Camping, Bus, örtl. Führer, Essen

14.Tag 15.09.2026**Lyon**

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Besuchen Sie noch einmal die Stadt um zum Beispiel das futuristisch anmutende Musée des Confluences oder das eher klassische Museum der schönen Künste zu besuchen. Machen Sie eine Gourmet Tour durch die Markthallen oder erkunden Sie die Stadt per Boot oder dem Hop-On-Hop-Off-Bus. Die Reiseleitung wird wie immer auch Vorschläge für Sie haben.

Camping

15.Tag 16.09.2026**Lyon – Le-Puy-en-Velay**

Nachdem wir die Seine, die Marne, die Yonne, die Saone und die Rhone gesehen haben, begegnet uns auf der heutigen Etappe die Loire. Der längste Fluss Frankreichs entspringt ca. 45km südöstlich unseres Etappenziels im Zentralmassiv. Am Nachmittag, wenn alle auf dem Campingplatz eingerichtet sind, besuchen wir die Kirche Saint Michel, die in unmittelbarer Nähe des Camps auf einer 70m hohen Basaltnadel thronet.

Camping, Eintritt

16.Tag 17.09.2026**Le-Puy-en-Velay**

Auf dem benachbarten Vulkankegel dem Rocher Corneille befindet sich die aus Stahl gegossene 16m hohe rosafarbene Marienfigur Notre-Dame de la France. Unterhalb der Statue steht die Kathedrale Notre-Dame, die seit Jahrhunderten Ausgangspunkt des französischen Jakobswegs ist. Nach der Führung geht es zum Mittagessen, bei dem wir die hiesige regionale Spezialität, die grünen Linsen von Le Puy, probieren werden. Nutzen Sie den Nachmittag um durch die Stadt zu bummeln oder für eine kleine Wanderung auf dem Jakobsweg.

Camping, örtl. Führer, Essen

17.Tag 18.09.2026**Le-Puy-en-Velay – Nîmes**

Die Etappe nach Süden durchquert den Südosten des Zentralmassivs das als die Cevennen bekannt ist. Der Schriftsteller Robert Louis Stevenson hat die Landschaft in einem Buch verewigt: Eine Reise mit dem Esel durch die Cevennen. Viel Landschaft, idyllische Dörfer, einige kleine Monument und verschiedene Fotostopps werden die Strecke lohnenswert machen.

Camping

18.Tag 19.09.2026**Nîmes**

Zeitig geht es vom Camping am Stadtrand in die Stadt, eine der ältesten römischen Städte in Frankreich. Historisch gibt es hier viele Facetten denn nach den Römern kamen andere wichtige Herrscher: die Franken, die Bourbonen, verschiedene Kirchenfürsten, Napoleon Bonaparte und, und, und. Ägypter kamen mit Krokodilen, Hugenotten mit neuen Ideen. Natürlich besuchen wir das römische Amphitheater und das Maison Carrée. Nach dem gemeinsamen Mittagessen, bei dem wir die Kartoffelpastete, eine hiesige Spezialität, probieren gibt es Zeit zum selber entdecken, dann geht es wieder zurück.

Camping, Bus, örtl. Führer, Eintritt, Essen

19.Tag 20.09.2026**Nîmes – Marseille**

Auf der Etappe fahren wir mehrmals über die Rhone, dem wasserreichsten Fluss Europas, der sich kurz vor seiner Mündung teilt und somit die Camargue in der Mitte bildet. Einen kleinen Abstecher nach Port-Saint-Louis-du-Rhône ans Mittelmeer oder zu den Calanques finden Sie in den heutigen Routeninfos.

Camping

20.Tag 21.09.2026**Marseille**

Es geht in die Stadt Marseille, deren Gründung auf die Griechen zurückgeht. In den folgenden zwei Jahrtausenden immer wieder umkämpft, zerstört und neu besiedelt, gewann die Stadt im 19. Jahrhundert den Platz als wichtigster Hafen Frankreichs. Diesen hält sie, insbesondere durch die Nähe zu Nordafrika, noch heute. Wir besuchen das Zentrum mit einem örtl. Guide, sehen den alten Hafen, die großen Sakralbauten und besuchen das alte Viertel „Panier“. Natürlich werden wir auch die „Bouillabaisse“ probieren wenn wir bei schönem Ambiente das letzte gemeinsame Essen der Reise nehmen.

Camping, Transfer, örtl. Führer, Essen

21.Tag 22.09.2026**Marseille**

Unsere Grand Tour durch Frankreich geht heute zu Ende. Verlängern Sie noch vor Ort, fahren Sie in die Camargue, an die Riviera oder machen Sie sich auf den Weg nach Hause. Bis zur deutschen Grenze sind es ca. 800 km.

Stand 10/2025
Änderungen Vorbehalten